Die Demokratie verteidigen, kein Platz für Nazis!

Am 4./5. Juni 2010 findet nach richterlicher Bestätigung erneut ein Bundesparteitag der NPD in der Bamberger Kongresshalle statt.

Neonazis aus der ganzen Bundesrepublik werden sich erneut in Bamberg versammeln, um für ihre menschenverachtenden Ziele zu werben und ihre demokratiefeindliche Strategie zu entwickeln.

Sie knüpfen dabei an gesellschaftlich weit verbreitete Vorurteile an.

Wir tolerieren das nicht!

Die Aktivitäten der NPD und weiterer neo-faschistischer Organisationen steigern sich gerade in unserer nordbayerischen Region in unerträglicher Weise. Offen werden rassistische, fremdenfeindliche und anti-semitische Parolen deklariert und die Opfer faschistischer Gewalt verhöhnt.

Offen werden aktive Bürger, die sich aus Zivilcourage dagegen wehren, bedroht. Gewalt wird in den Nazigruppen nicht nur geduldet, sondern gewaltbereiten Tätern wird eine politische Heimat geboten.

Die häufig proklamierte Tolerierung der NPD und sonstiger Neofaschisten in der Öffentlichkeit, solange sie nicht verboten sind, ist eine falsch verstandene Toleranz. Neofaschisten diskriminieren und grenzen Menschen aus ihrem Denkhorizont aus, sie kennen keine Toleranz.

Gegenveranstaltung des Bamberger Bündnisses vor der Kongresshalle in Bamberg zum NPD-Bundesparteitag am 24. Mai 2008

Wir wehren uns dagegen!

Wehren wir uns gegen die Versuche, neo-nazistische Umtriebe nicht nur in unserer Region öffentlich zu verschweigen oder zu verharmlosen.

Wer schweigt stimmt zu!

Wehren wir uns auch gegen öffentliche Tendenzen, den Widerstand gegen Neonazis in „Gut" und „Schlecht" spalten zu wollen! Die gewaltfreie und friedliche Zusammenarbeit mit allen Nazigegnern hat sich bereits bei den Protesten gegen den NPD-Parteitag 2008 bewährt.

Bamberg bleibt bunt

Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus

Neonazis mutig entgegentreten!

Dazu gehört nicht nur Courage, es sind auch finanzielle Mittel not-wendig, um Veranstaltungen, Aufklärung und vieles mehr zu ermöglichen.

Das Bündnis finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Unterstützen auch Sie diese Arbeit durch Ihre Spende:

Bamberger Bündnis gegen Rechts
Sparkasse Bamberg
BLZ 770 500 00 Konto 302027651

Das Bamberger Bündnis erklärt:

Wir selbst sind verantwortlich für die Stadt und die Gesellschaft, in der wir leben. Bei aller Unterschiedlichkeit unserer politischen Ansichten verbindet uns die Entschlossenheit, dem Neofaschismus unsere demokratische Überzeugung, unseren Mut und Verstand, unsere Gemeinsamkeit und Vielfalt entgegen zu setzen.

Neonazis entgegenzutreten ist eine Entscheidung für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleiche Rechte haben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.
Wir sind solidarisch mit allen, die dieses Ziel mit uns teilen.
Wir wollen das in gemeinsamen und gewaltfreien Aktionen erreichen.

Bamberger Bündnis: Gedenkweg „Bamberger Juden - Ihr letzter Weg" (15.11.2009)

Wer ist das Bündnis?

Das Bündnis gegen Rechtextremismus gründete sich im Januar 2008, um deutlich zu machen, dass die BambergerInnen **„NEIN"** sagen zu Neonazis und Neofaschismus.

Deutlicher Protest während des NPD-Parteitags 2008

Das zivile Bündnis besteht aus Bamberger BürgerInnen und wird unterstützt u.a. von Organisationen, Vereinen, Schulen und engagierten Einzelpersonen. Schirmherren sind die Kirchen.
Der engeren Steuerungsgruppe gehören VertreterInnen der Kirchen, der Gewerkschaften, der VVN/BdA, des Stadtjugendrings, der Studierendenvertretung sowie des MigrantInnen- und Integrationsbeirats an.

Das Bamberger Bündnis ist engagiert im Netzwerk der nordbayerischen Bündnisse und der Allianz gegen Rechts in der Metropolregion.
Die Bündnisse unterstützen sich gegenseitig, beobachten die Neonazis und ihr lokales Auftreten vor Ort und klären gemeinsam über Neonazis auf.

Unser geplanter Widerstand gegen den NPD-Parteitag

(Stand Mai)

Freitag, 4. Juni 2010

13.30 - 16.30 Uhr:
Mitgliederversammlung der Allianz gegen Rechts in der Metropolregion (Hotel Residenzschloß)

16.30 - 18.00 Uhr:
Menschenkette um die Kongresshalle

19.30 Uhr (geplant):
Konzert gegen Rechts

Samstag, 5. Juni 2010

ab 11.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr
Zwischen Markusstraße und Kongresshalle:
Platz der Demokratie
Kinderfest + Spezialitäten aus aller Welt + Informationsstände + Musik
Kundgebung +
Demonstration (Sprecher der nordbayerischen Bündnisse berichten von ihrem Widerstand)
14.00 Uhr:
Multireligiöse Feier
„Gesegnet in Vielfalt"

ViSdP: Werner Schnabel, Am Forst 16
96123 Litzendorf
Homepage:
www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de
Kontakt:
info@bamberg-gegen-rechtsextremismus.de